



Preisverleihung des Magdeburger Architekten – und Ingenieurpreises - BAUWERK DES JAHRES 2009 – 16.November 2010, 15.30 Uhr im „Elbe-Office“ Frauenhoferstr. 2, Magdeburg

Der Einladung des AIV - Architekten- und Ingenieurverein zu Magdeburg von 1876 e. V., vertreten durch seinen 1. Vorsitzenden Heinz-Karl Prottengeier, folgten Staatssekretär Andre Schröder vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, sein Vorgänger im Amt Dr. Hans-Joachim Gottschalk – AIV-Ehrenmitglied, der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Dr. Dieter Scheidemann und sein Amtsvorgänger Werner Kaleschky, beide AIV-Mitglieder, MVB-Geschäftsführer Klaus Regener – AIV-Mitglied, Sparkassendirektor i.R. Claus Mangels – AIV-Mitglied, die Bauherren des Elbe-Office Investorengemeinschaft GbR Grundtec Wanzleben & Oliver Ball: Dr. Karl Gerhold, Frau Heidelinde Gerhold und Oliver Ball, die Bauherren der Berufsbildenden Schule III: Heinz Ulrich – Betriebsleiter Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement der Stadt Magdeburg und Peter Schmidt – Projektgesellschaft Schulen Magdeburg Paket1 mit den Vertretern des Generalunternehmers MBN Montage-Bau GmbH Magdeburg Bernhard Behnen und Frank Litzke, die Planer des Elbe-Office: Oliver Ball – IPED Planungsgesellschaft, Rollandy Horvath – Grundtec Bauregie GmbH, Peter Schube – ACM Architektenkontor Magdeburg, Sandra und Frank Oheim – ARC Architekturkonzept Magdeburg, Thomas Nörthemann, Axel Rolfs – A.R.T. und Dirk Wehe – Thalen Consult Magdeburg, der Planer der Berufsbildenden Schule III Jörg Rasehorn – pbr Rohling GmbH Magdeburg sowie weitere Gäste unter ihnen Schuldirektor Meier von der BbS III, der die langjährigen Baumaßnahmen an seiner Schule unterstützt und mitgestaltet hatte - und auch durchstehen musste, sowie weitere Mitarbeiter der Bauherren und der Planungsbüros und mehrere AIV – Mitglieder.

Zur Auszeichnung waren zwei Magdeburger Bauwerke vorgesehen:

„Elbe-Office“, Wissenschaftshafen (Kategorie Neubau)

„Berufsbildende Schule III“, Krökentor (Kategorie Altbauerneuerung)

Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden des AIV-Magdeburg Heinz-Karl Prottengeier sprach Staatssekretär Andre Schröder ein Grußwort, in dem er den Neubau des „Elbe-Office“ als eine Wegmarke des Wissenschaftshafens, vergleichbar mit einem einladenden Schaufenster, würdigte. Die Sanierung der „Berufsbildenden Schule III“ lobte er als sichtbare Aufwertung der nördlichen Innenstadt.

Das nachfolgende Grußwort des Beigeordneten Dr. Dieter Scheidemann, auch aus seiner Sicht als langjähriger Verantwortlicher der Entwicklungsmaßnahme Wissenschaftshafen, enthielt natürlich wesentliche Bezüge auf die Eingliederung des „Elbe-Office“ in dieses bedeutende, zukunftsorientierte Baugebiet der Stadt Magdeburg. Ein weiterer attraktiver Baustein zur Vollendung des Gesamtvorhabens sei damit entstanden.

Danach erfolgte die Übergabe der Preise durch Staatssekretär Schröder und den AIV-Vorsitzenden Prottengeier. Hierfür hatte der AIV jeweils vorhabenbezogene gerahmte Urkunden für die Bauherren und die Planer anfertigen lassen. Für die Bauherren gab es zudem eine attraktive Plakette aus einer Kombination von Naturstein und gebranntem Ton mit der Inschrift „Magdeburger Architekturpreis 2009“ zur Befestigung an ihren jeweils ausgezeichneten Gebäuden.

Für die „Berufsbildende Schule III“ erhielten die Urkunden die „Projektgemeinschaft Schulen Magdeburg (Paket 1) GmbH“ als Bauherr, die Landeshauptstadt Magdeburg/Kommunales Gebäudemanagement als Eigentümer/Inhaber und das „pbr Planungsbüro Rohling“ als Gesamtplaner. Die Plakette nahm in Vertretung des Eigentümers der Betriebsleiter des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement Heinz Ulrich entgegen.

Für das Vorhaben „Elbe-Office“ wurden die Urkunden an die Investorengemeinschaft GbR Grundtec Wanzleben & Oliver Ball und an die genannten Vertreter der beteiligten Planungsbüros übergeben. Die Plakette wurde an Dr. Karl Gerhold, Heide Inge Gerhold und Oliver Ball von der Investorengemeinschaft GbR Grundtec & Oliver Ball überreicht.

Es erfolgte ein ausführlicher Vortrag über die Planung und Durchführung der Baumaßnahme „Berufsbildende Schule III“ durch den Geschäftsführer des „pbr“ Jörg Rasehorn, der anhand von historischen und aktuellen Aufnahmen die besondere Problematik dieser Baumaßnahme schilderte. Die Aufgabe war hier, ein zwar vorher stabilisiertes, ehemals durch Gründungsschäden einsturzgefährdet gewesenes, Gebäude, das extreme Rissbildungen und Verwerfungen aufwies, in einen einwandfreien, den heutigen technischen Anforderungen entsprechenden, Zustand zu versetzen. Dies unter den strengen Bedingungen des Denkmalschutzes zudem noch optisch ansprechend zu realisieren, erforderte eine exakte und fantasiereiche Planung und Ausführung. Das Resultat zeigt, dass dies gelungen ist.

Danach erläuterte Sandra Oheim, die Geschäftsführerin von ARC Architekturkonzept in einem abwechslungsreichen, teilweise recht humorvollen, Vortrag, ebenfalls von reichlichem Bildmaterial unterstützt, den spannenden Ablauf einer Neubaumaßnahme, die ausgesprochen zeitnah geplant und durchgeführt werden musste, bei der sich wesentliche Planungsgrundlagen erst nach einem erheblichen Baufortschritt ergeben konnten und die trotzdem eine straffe Terminstellung erfüllte. Dabei musste hohen gestalterischen Anforderungen mittels Einsatz einfacher, ökonomischer Baumaterialien entsprochen werden.

Diesem Vortrag schlossen sich die Ausführungen des für die Gesamtplanung verantwortlichen Geschäftsführers des ACM Architekturkontor Peter Schube an, der über die Grundstücksfindung, über den ersten Gedankenaustausch mit den Bauherren und über erste Gestaltungsvorstellungen berichtete. Er schilderte dann, wie durch vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den einzelnen, ihm zum größten Teil aus anderen gemeinsamen Baumaßnahmen bekannten, Planern - zusammen mit engagierten Bauherren - ein bemerkenswertes Bauwerk in bester Lage entstanden ist.

Der 1. Vorsitzende des AIV Heinz-Karl Prottengeier sprach dann allen an der Vorbereitung und Durchführung der Preisverleihung Beteiligten den Dank des AIV aus, insbesondere den Sponsoren MVB und SWM, besonders auch der Grundtec für die Organisation und die Ausrichtung der Preisverleihung.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Preisverleihung dankte Dr. Karl Gerhold allen Ausführenden der Baumaßnahme. Insbesondere erwähnte er die wesentliche Beteiligung am Gelingen durch Oliver Ball. Sein Dank ging dann auch noch einmal an den AIV für die Preisverleihung, um dann zu einem exquisiten Buffet einzuladen.

Mit interessanten Fachgesprächen zwischen den Gästen endete die diesjährige Verleihung des Magdeburger Architekten- und Ingenieurpreises.

Erich Deutschmann